

## NIEDERSCHRIFT

222. Sitzung des Planungsausschusses  
des Regionalen Planungsverbands München am 24.04.2012  
im großen Sitzungssaal der LH München

- Öffentlich -

### Beratungsgegenstände:

1. **Prof. Dr. Elisabeth Merk,**  
Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München  
„Perspektive München“
  
2. Mitwirkung des Regionalen Planungsverbands München bei  
Raumordnungsverfahren:  
Errichtung eines Bau- und Gartenmarktes sowie eines  
Fachmarktzentrum in Parsdorf, Gemeinde Vaterstetten, Lkr. Ebersberg
  
3. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Regionalen Planungsverbände  
in Bayern am 15.03.2012: Rolle der Regionalen Planungsverbände  
im Zusammenhang mit der Energiewende
  
4. Magistrale für Europa Paris – München - Bratislava  
Neue Leitlinien der Europäischen Kommission für die  
transeuropäischen Korridore
  
5. 2. S-Bahntunnel
  
6. Verschiedenes

Vorsitz	1. Bgm. Schneider
Planungsausschuss	StR Dr. Assal / LH München StR Bickelbacher / LH München StR Brannekämper / LH München stv. LRin Rehm/ Lkr. Dachau 1. Bgm. Dworzak / Gemeinde Haar LR Fauth / Lkr. Ebersberg 1. Bgm. Göbel / Gemeinde Gräfelfing 1. Bgm. Gotz / Stadt Erding StRin Hacker / LH München 1. Bgm. Hingerl/ Gemeinde Poing stv. LR Dr. Braun / Lkr. Fürstenfeldbruck 1. Bgm. Dr. Kränzlein / Stadt Puchheim StR Dr. Mattar / LH München Prof. Dr. Merk / LH München Dr. Dengler / LH München StRin Rieke / LH München LR Roth / Lkr. Starnberg LRin Rumschöttel / Lkr. München 1. Bgm. Schelle / Gemeinde Oberhaching LR Schwaiger / Lkr. Freising StR Schwartz/ LH München StDir Reiß-Schmidt / LH München StR Zöller / LH München
Regierung von Oberbayern	RD Winter ltd. Reg.Dir. Kufeld
Geschäftsstelle	Geschäftsführer Breu
Sitzungsdauer	14:05 Uhr bis 15:45 Uhr

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Schneider, eröffnet die Sitzung und stellt die termingerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 1 Prof. Dr. Elisabeth Merk,**  
Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München

Prof. Dr. Merk sprach über die „Perspektive München“. Aktuelle Informationen zu dem Projekt stehen unter <http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung.html>, dort unter „Stadtentwicklung“ und „Perspektive München“.

**TOP 2 Mitwirkung des Regionalen Planungsverbands München bei Raumordnungsverfahren:**

Errichtung eines Bau- und Gartenmarktes sowie eines Fachmarktzentrums in Parsdorf, Gemeinde Vaterstetten, Lkr. Ebersberg

Breu trägt die Inhalte der Drucksache 8/12 vor. Nach ausführlicher Diskussion fasst der Planungsausschuss folgenden

**Beschluss:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Nach den Normen des LEP und des Regionalplans ist der Standort des Einzelhandelsgroßprojekts und die konkrete Lage in Vaterstetten / Parsdorf nicht zu beanstanden.

Zur Anbindung im motorisierten Individualverkehr müssen die Anschlussstelle Parsdorf und die zu- und abführenden Straßen entsprechend dem Verkehrsgutachten aus- und umgebaut werden.

**Abstimmung: Annahme bei 2 Gegenstimmen**

3. Gegen die Kernsortimente des Bau- und Gartenmarkts bestehen keine Bedenken.

**Abstimmung: Annahme mit 9 gegen 6 Stimmen**

Hingegen soll auf das Sortiment Glas/Porzellan/Keramik/Geschenkartikel, sowie Lebensmittel und andere Sortimente des kurzfristigen täglichen Bedarfs im Fachmarktzentrum verzichtet werden.

**Abstimmung: Annahme mit 14 gegen 6 Stimmen**

Folgende Verkaufsflächenobergrenzen sollen nicht überschritten werden:

- Textilien maximal 2.300 m<sup>2</sup>
- Schuhe maximal 400 m<sup>2</sup>
- Sportartikel maximal 300 m<sup>2</sup>
- Zoohandel maximal 270 m<sup>2</sup>.

**Abstimmung: Annahme mit 15 gegen 4 Stimmen**

4. Die Gemeinde Vaterstetten wird aufgefordert, von weiteren Einzelhandels-Ansiedlungen in den umliegenden Gewerbegebieten in Parsdorf abzusehen und bei den anstehenden Bauleitplanverfahren den entsprechenden Ausschluss planungsrechtlich festzusetzen.

**Abstimmung: Annahme mit 12 gegen 8 Stimmen.**

### **TOP 3 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Regionalen Planungsverbände in Bayern am 15.03.2012: Rolle der Regionalen Planungsverbände im Zusammenhang mit der Energiewende**

Breu legt die Inhalte der Drucksache 9/12 dar.

Reiß-Schmidt betont, dass die Runde der Münchner Vertreter/-innen im RPV dieses Thema sehr wichtig findet und der Meinung ist, dass dieses Thema auf der regionalen Ebene dringend einer Behandlung bedarf. Bei allen kommunalen Aktivitäten, die in der Landeshauptstadt München, in vielen Gemeinden und Landkreisen stattfinden, könnten manche Fragen des Energiekonzeptes vor dem Hintergrund der Energiewende in diesen engen Grenzen unserer Kommunen nicht alleine gelöst werden. Im Beschlussvorschlag sollte deshalb das Wort „Grundzüge“ durch z. B. „Leistungsbild“ ergänzt werden, so konkret, dass der Inhalt eines Gutachtens diskutiert werden kann. Weiterhin sei im Beschlussvorschlag zu ergänzen, dass das Konzept bis zur nächsten Sitzung vorgelegt wird und nicht erst im nächsten Jahr.

Der Vorsitzende erläutert, dass es darum geht einen Fahrplan zu erstellen, der dann in einem Gutachten mündet. Beim Thema Windkraft haben sich die RPV-Mitglieder darauf verständigt, die kommunalen Bemühungen sowohl auf gemeindlicher als auch auf Landkreisebene nicht zu konterkarieren. Die Geschäftsstelle tut sich mit dem geforderten zeitlichen Rahmen etwas schwer, weil unsicher ist, in welchen Segmenten schon Planungsgrundlagen vorliegen und welche finanziellen Rahmenbedingungen zugrundegelegt werden können.

Reiß-Schmidt stellt den Antrag auf einen Zwischenbericht bis zur nächsten Planungsausschusssitzung am 24.07.2012.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der RPV weder das Geld noch die personellen Kapazitäten dafür hat, das in so kurzem zeitlichen Rahmen darzustellen.

Prof. Merk schlägt vor, diesen TOP in der übernächsten Sitzung (16.10.2012) zu behandeln.

Der Vorsitzende stimmt dem zu.

**Beschluss:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Geschäftsführer wird beauftragt, bis zur Planungsausschusssitzung im Oktober 2012 Grundzüge für ein Konzept zur zukunftsfähigen Energieversorgung in der Region München zu erarbeiten. Insbesondere sollen dabei Arbeitsfelder identifiziert werden, die zusätzlich zu bisher in der Region laufenden Initiativen und Planungen erforderlich sind.

**Abstimmung: Annahme mit 13 gegen 7 Stimmen**

**TOP 4    Magistrale für Europa Paris – München - Bratislava  
Neue Leitlinien der Europäischen Kommission für die transeuropäischen Korridore**

Breu legt die Inhalte der Drucksache 10/12 dar.

**Beschluss:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Vorsitzende wird beauftragt, gegenüber dem Bundesverkehrsminister, dem Bayerischen Wirtschaftsminister, und dem zuständigen Berichterstatter im Europäischen Parlament den zügigen Ausbau der Schienenstrecke München – Mühldorf – Freilassing mit einer besseren Anbindung des Flughafen Münchens an das Schienennetz zu fordern.

**Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

**TOP 5    2. S-Bahntunnel**

Schneider legt die Inhalte der Drucksache 11/12 (Tischvorlage) dar.

**Beschluss:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

**Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

2. Der Regionale Planungsverband München bekräftigt seine bisherige Unterstützung des 2. Stammstreckentunnels und fordert, ungeachtet der aktuellen Finanzierungslücke die weit fortgeschrittenen Planungen zügig fortzuführen.
3. Der Vorsitzende wird beauftragt, diese Position gegenüber der Deutschen Bahn und allen anderen Beteiligten geltend zu machen.

**Abstimmung: Annahme mit 20 gegen 2 Stimmen**

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender



Schneider  
1. Bürgermeister

Protokollführerin



Demircan  
Verw. Angestellte